



GEMEINDE *info*

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 31. Jahrgang — 4. Folge — September 2006 • An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt

BAD ISCHL MACHT SICH FIT FÜR DIE LANDESAUSSTELLUNG 2008



Bad Ischl geht mit klaren Zielsetzungen in die Vorbereitungsarbeiten für die Landesausstellung 2008 mit dem Titel „Das Salzkammergut“ und macht sich fit für dieses Großereignis.

Unsere Stadt hat sich zum Ziel gesetzt, die beste Einzelausstellung im Rahmen der dezentralen Landesausstellung zu zeigen. Dies soll durch die Umsetzung von publikumswirksamen Inhalten wie der Mythos um die Habsburger, Künstlerschicksale und berühmte Gäste gelingen. Ausstellungsort ist die Trinkhalle. Im Jänner 2007 wird mit der Sanierung des Gebäudes begonnen. Durch begleitende Massnahmen soll die Aufenthaltsdauer der bis zu 300.000 erwarteten Besucher in

unserer Stadt verlängert werden: Die ganze Innenstadt ist Schauplatz der Landesausstellung. Die Planungen werden mit dem Konzept für die Landesgartenschau 2013 abgestimmt.

Mit Mag. Andreas Niederauer wurde ein eigener Projektleiter zur Umsetzung des umfangreichen Programms für die Landesausstellung bestellt. „Wir alle sind Landesausstellung“ - Wenn sich die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler mit dem Projekt identifizieren und mitmachen, wird es auch von Erfolg gekrönt sein.

Um die Chancen optimal nutzen zu können, wurden nachstehende Arbeitsgruppen (siehe Seite 2) eingerichtet:

Aus dem Inhalt:

Seite 2: Vorwort
Landesausstellung

Seite 3: Museum der Stadt Bad Ischl
Wohnungsbezeichnung
Funde

Seite 4: Zivilschutz-Probealarm

Seite 5: Sammelstellen Glas und Metall
Energie-Check 2006
Blutspendeaktion und
Erste-Hilfe-Kurs Rotes Kreuz
Liachtbratlmontag

Seite 6: Trinkwasseruntersuchung
Katrin-Bergmesse

Seite 7: Ärztedienst
Abfallkalender

LIEBE ISCHLERINNEN UND ISCHLER, LIEBE GÄSTE !



Foto: Hofer

Dieser Ausgabe der Amtlichen Mitteilungen ist ein anonymer **Fragebogen** beigelegt, mit welchem die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit den Dienstleistungen des Stadtamtes und die Meinungen zur Einrichtung eines Bürgerservicebüros erhoben werden sollen; ich darf Sie ersuchen, sich etwas Zeit zu nehmen, den Frage-

bogen auszufüllen und in den Briefkasten des Stadtamtes zu werfen. Sie unterstützen damit unsere Bemühungen, die Verwaltung der Gemeinde noch bürgerfreundlicher und effizienter zu machen.

Die Stadtgemeinde hat einen Professor der TU Wien mit der Erarbeitung eines **Verkehrskonzeptes** beauftragt. In diesem Zusammenhang werden in den nächsten Wochen Verkehrszählungen durchgeführt und es wird dazu auch eine Befragung vorbereitet.

Am Sonntag, den 1. Oktober finden die Wahlen zum **Nationalrat** statt. Ich darf Sie alle einladen, von Ihrem demokratischen Stimmrecht Gebrauch zu machen. Demnächst wird eine Wahlinformation über Zeit und Ort der Wahl an alle Wahlberechtigten ausgesendet.

Von der Operette über das **Kaiserfest** und den Kaiserbummel bis zum Ferienhit und zahlreichen anderen Festen sowie kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen wurde im heurigen Sommer erneut unter Beweis gestellt, dass man in Bad Ischl zu feiern und zu leben versteht. Mein besonderer Dank gilt all jenen, welche wieder so erfolgreich zum Gelingen dieser Saison beigetragen haben.

Die Vorbereitungen für die **Landesausstellung 2008** nehmen immer konkretere Gestalt an und ich bin sicher, dass sich Bad Ischl bei diesem bedeutenden Ereignis würdig präsentieren wird. Es freut mich auch sehr, dass unsere Stadt den Zuschlag für die Landesgartenschau 2013 erhalten hat.

Herzlichst Ihr Helmut Haas, Bürgermeister

ARBEITSGRUPPEN FÜR DIE LANDESAUSSTELLUNG 2008

Gastronomie

(Arbeitsgruppenleiter Vizebgm. Johann Panhuber)

Spezielle Schulungen im Vorfeld sollen die Mitarbeiter in der Gastronomie nicht nur motivieren, sondern auch über die LA informieren und entsprechend schulen. Die Identifikation mit Brauchtum und Land soll durch die Trachtenkleidung dokumentiert werden. Durch spezielle Gastro-Angebote soll ein entsprechendes Angebot für die LA angeboten werden. Ausstellungspackages, Kombi-Angebote, Gastro-Events etc. werden das Gastroangebot für das Ausstellungsjahr attraktiv machen.

Gestaltung

(Arbeitsgruppenleiter Vizebgm. Josef Reisenbichler)

Nachfolgender Massnahmenkatalog wurde im Bereich der Stadtgestaltung ausgearbeitet:

- Fassadengestaltung
- Blumenschmuck/Gestaltung
- Gestaltung der Stadteinfahrten
- Pfarrgasse, Schulgasse, KFJ Strasse, Esplanade gestalten
- Beschilderung
- Verkehrsflächen, Flächen für ruhenden Verkehr schaffen und gestalten ...

Marketing

(Arbeitsgruppenleiter Tourismusdirektor Robert Herzog)

Abgestimmt auf die in der Arbeitsgruppe definierten Zielgruppen und den Einzugsbereich der Gäste der LA ist eine Positionierung von Bad Ischl als LA-Stadt vorzunehmen. Corporate Design und CI: Das Logo der LA soll mit dem Ischler Logo kombiniert werden.

Einheitlicher Auftritt aller Aktivitäten! PR, Werbung, Werbemittel: Laufende Informationen über die geplanten Aktivitäten in den Medien, Erstellung eines Films, Messeauf-

tritte und „Start-up“ Veranstaltungen, Einladungsevents in Kooperation, Prospekte, Inserate und Internet. Spots in Radio und TV, Ausstellungsführer, Gastro-Guide etc. Merchandising: Verschiedene Produkte mit dem Kombi-Logo der LA und Bad Ischl

Rahmenprogramm

(Arbeitsgruppenleiter STR. Hannes Heide)

Die Inhalte der in Bad Ischl gezeigten Ausstellung werden Themen des Rahmenprogramms sein. Gäste: Interessante Persönlichkeiten, Regionen und Städte werden eingeladen. Künstler beschäftigen sich mit dem Thema LA: Bad Ischl als Stadt internationaler Begegnung und der Inspiration steht im Vordergrund. Ehemalige Kronländer sind neue EU-Länder und sollen im Rahmenprogramm verstärkt eingebunden werden. Internationale Feste, Querverbindungen zu Jubiläen (170 Jahre Kurmusik), ein spezielles Film-, Theater- und Literaturangebot und ein entsprechendes Rahmenprogramm für Kinder werden Höhepunkte im Kulturprogramm für 2008 sein.

Verkehr

(Arbeitsgruppenleiter Mag. Georg Hrovat)

Gelöst werden müssen bis zur LA die Themen Beschilderung und Leitsystem (hier ist bereits eine Firma beauftragt, ein eigenes Beschilderungssystem für Bad Ischl zu installieren); Parkplätze: Hier sind Parkflächen für den Individualverkehr aber auch für den Busverkehr zu schaffen. Von diesen Parkflächen soll ein spezieller Zubringer (Funtrain) die Besucher zum Ausstellungszentrum bringen. Verkehrskonzept: Der Auftrag dazu ist bereits beschlossen. Es muss schon vor der LA umgesetzt werden und ein nachhaltiges Konzept sein, welches auch nach der LA noch aufrecht bleibt. Das Schaffen von verkehrsberuhigten Zonen rund um die Trinkhalle hat dabei Vorrang!



Bühnenbild von Günther-Scheider-Siemssen: „Erwartung“

MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL

Esplanade 1o
482o Bad Ischl
(25476 oder 301-14)

Besuchen Sie die Ausstellung „**Die Bühne - mein Leben**“
und tauchen Sie ein in die Welt der großen Oper.

Günther Schneider-Siemssen –
der Bühnenbildner des 20. Jahrhunderts;
Partner von Karajan, Schenk uvm.

Noch bis 29. Oktober 2006.
Täglich ausser Montag von 10 – 17
und Mittwoch von 14 – 17 Uhr.

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM MUSEUM

Samstag, 16.09.	19.30 Uhr	Operettenkonzert mit dem Salzkammergut-Salonquintett und Solisten
Sonntag, 17.09.	ab 10.00 Uhr	TAG DES OFFENEN DENKMALS
	11.00 Uhr	ist die Sonderausstellung bei freiem Eintritt zu besichtigen
	15.30 Uhr	Konzert mit dem Kurquartett
	19.30 Uhr	Konzert mit dem Kurquartett
		„Alles nur Theater“ – Heiteres und Amüsantes rund ums Theater
		Lesung mit Wolfram Huber, am Klavier Ralph Petruschka
		Eintritt: Freiwillige Spende
Samstag, 14.10.	19.30 Uhr	„Zu Gast bei Franz Lehar und Oscar Straus“ – Konzert mit dem
		Salzkammergut-Salonquintett und Solisten
Donnerstag, 26.10.		TAG DER OFFENEN TÜR
		Museum der Stadt Bad Ischl und Lehar-Villa heißen Sie herzlich
		willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit und erfahren Sie mehr über
		Ihre Heimat und über Franz Lehar
		Eintritt: Freiwillige Spende

Übrigens: Die Lehar-Villa ist noch bis zum 30. September 2006 geöffnet – Sie haben die Möglichkeit, einen Blick auf die Original-Partitur von Lehar's „Die Lustige Witwe“ zu werfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

GENAUE BEZEICHNUNG VON WOHNUNGEN

Befindet sich in einem Gebäude **mehr als eine** Wohnung, so sind die einzelnen Briefkäfer mit der Türnummer oder sonstige eindeutige **alphanumerische Bezeichnungen** zu versehen. Diese genaue Bezeichnung der Adresse wurde durch das Meldeamt schon bei der Einführung der EDV durch eine Nummer hinter der Hausnummer gekennzeichnet.

Es bietet sich daher an, diese Nummer zur Adressebezeichnung zu verwenden. Ist Ihnen diese Nummer nicht bekannt, so ist diese auf der amtlichen Wählerinformation (vlg. Wahlkarte) der am 1. Oktober 2006 abzuhaltenden Nationalratswahl nach der Hausnummer angedruckt. Das Einwohnermeldeamt war durch Kontakte mit Immobilienbüros, Hausverwaltungen, Hausbesitzer schon immer bemüht, die Adressen richtig zu belegen, so dass größere Änderungen nicht zu erwarten sind. Für Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Meldeamtes gerne zur Verfügung, Tel. 30149 oder 30148.

Der Name der Bewohner alleine ist keine eindeutige Bezeichnung der Adresse oder sonstigen Adressinhaber. Die Änderung des Postgesetzes 1997 und des Meldegesetzes 1991 wurde im Hinblick auf die im Herbst 2010 durchzuführende Volkszählung erforderlich. Geplant ist, diese Volkszählung als Datenregisterzählung durchzuführen. Das bedingt eine genaue Adressbezeichnung, um die Daten aus dem Zentralen Melderegister mit dem Gebäude- und Wohnungsregister ohne größere Probleme zusammenführen zu können.

FUNDE

Gem. § 390 ABGB wird kundgemacht, dass folgende Fundgegenstände beim Stadtmamt Bad Ischl abgegeben wurden: Fahrräder, 2 Uhren, 1 Handy, Bargeldbeträge, 1 Goldring, 1 Ehering, Rasierapparat, i-Pod, CD-Player, 1 Kinder-Zahnsprange.

Online - Fundamt www.fundinfo.at
(Link auch auf der Homepage des Stadtmamtes,
www.bad-ischl.ooe.gv.at)



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



Landes-
Feuerwehrkommando OÖ

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2006, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.055 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 7. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

ÖFFENTLICHE SAMMEL- STELLEN FÜR GLAS- UND METALLVERPACKUNGEN

Bahnhof
Roith (Einfahrt zum ehem. Schlachthof)
Ramsau (Abfahrt zum Nussensee)
Gartenstraße / Kaltenbachstraße
Lauffen Feuerwehrdepot
Steinfeld Kindergarten
Pfandl Stadlergarage
Rettenbachwaldstraße
Kreutererstraße unter Umfahungsbrücke
Hobltenne Parkplatz
Brennerstraße
Katrinseilbahn Parkplatz
Kreuzung Weissenbachtal
Kaltenbachstraße Parkplatz
Hubkogelstraße VS Reiterndorf
Perneckerstraße
Parkplatz Billa Götzstraße (nur Glas)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Blutspendeaktion in Bad Ischl, Rot-Kreuz-Haus:
Montag, 18.9. - Freitag, 22.9.2006, 15:30 bis 20:30 Uhr

Erste-Hilfe- und Rettungs-Sanitäter-Kurs:

Dienstag, 26. September 2006, 19:00 Uhr
Rot-Kreuz-Haus Bad Ischl
Tel. 21455 - Anmeldung direkt bei Kursbeginn

MACHEN SIE MIT BEIM ENERGIE-CHECK 2006



Lange Heizperioden und vor allem der explodierende Ölpreis haben die Heizkosten drastisch erhöht.

Für manche Haushalte um mehr als 50 %. Dies ist für die Energie AG, aber auch für uns als Stadtgemeinde Bad

Ischl der Anlass, jedem unserer Bürger die Möglichkeit einer kostenlosen Energieberatung zu geben. Denn wie die Praxis gezeigt hat, können im durchschnittlichen „Althaus“ rund 50 % an Heizkosten eingespart werden.

Es bedarf allerdings der Beratung durch den Fachmann und diese ist im Rahmen des „Energie-Check“ kostenlos.

Wir laden Sie ein zu einen Informationsabend am

Mittwoch, 18.10.2006 um 19.00 Uhr
Technologiezentrum Bad Ischl

Zu den besprochenen Themen wie:

- Neue Wohnbauförderung für Altbausanierung
- Wie dämme ich richtig
- Was kostet Sanieren und wie können Sanierungsmaßnahmen finanziert werden
- Energie-Check (kostenlos) – wie viel Energie könnte ich einsparen
- Stromfressern (Haushaltsgeräte) auf der Spur
- Diskussion

gibt es eine kabarettistische Zusammenfassung durch Helmut Schwarzböck.

LIACHTBRATLMONTAG

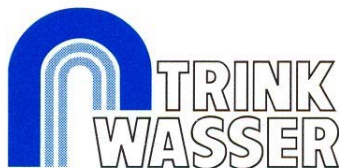


Der heurige „Liachtbratlmontag“ findet am 2. Oktober 2006 statt. Falls Sie Personen kennen, die in diesem Jahr ihren „runden“ Geburtstag feiern, nicht in Bad Ischl gemeldet sind und - wahrscheinlich - noch nicht kontaktiert wurden, werden Sie ersucht, dies dem Stadamt zu melden (Tel. 301-0).

Der **Liachtbratlmontag** ist eigentlich **der** Ischler Nationalfeiertag. Er wird jeweils am ersten Montag nach Michaeli (Ende September / Anfang Oktober) gefeiert und ist der Überlieferung nach jener Tag, an dem der Meister erstmals in der Werkstätte wieder das Licht anzünden musste und daher seinen Gesellen und Lehrbuben ein „Bratl“ spendierte (z.B. auch Truthahn, daher der Name „Schustervogel“).

Am „Liachtbratlmontag“ setzt sich in Bad Ischl am frühen Vormittag ein langer Zug all Jener in Bewegung, die im jeweiligen Jahr ihren 50., 60., 70., 80., 90. oder auch 100. Geburtstag feiern (ein „runder“ muss es auf jeden Fall sein) und zieht mit Blasmusikbegleitung rund um die Stadt, um schließlich nach der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal gemeinsam die Hl. Messe zu feiern. Verwandte und Bekannte stehen an den Straßen Spalier und verteilen Blumen an ihre „Favoriten“. Nach diesem Umzug und einem gemeinsamen Foto im Kurpark machen die jeweiligen Jahrgänge einen gemeinsamen Ausflug. Die übrige arbeitende Bevölkerung von Bad Ischl hat am Nachmittag (aber nur zum Zweck des gemeinsamen „Liachtbratlns“) großteils frei.

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNGSERGEBNIS 2006



Aufgrund der Trinkwasser-Informationsverordnung ist die Stadtgemeinde verpflichtet, die Kunden der öffentlichen Wasserversorgung einmal jährlich über die Trinkwasserqualität zu informieren.

Das Überprüfungsergebnis der Quellanlage Wildenstein, welches im Mai 2006 vom Umweltlabor Dr. Begert erstellt wurde, enthält nachstehend die wichtigsten Parameter des Bad Ischler Trinkwassers („<“ bedeutet, dass der Wert unter dem messbaren Wert liegt). Das Ergebnis bescheinigt auch beim Grundwasser-Brunnen einwandfreie Trinkwasserqualität:

Analysenparameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameterwerte	TWV 304/2001 Indikatorwerte	Methode
-------------------	---------	----------	-----------	-----------------------------	-----------------------------	---------

Sensorische Prüfungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos				sensorisch
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos				sensorisch
Färbung / Aussehen (vor Ort)		farblos, klar				sensorisch

Physikalisch-chemische Parameter

Temperatur (vor Ort)	° C	6,80			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	226	5		2500	EN 27888 bei 20° C
pH-Wert (vor Ort)		8,00	0,1		6,5 - 9,5	DIN 38404-C5
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	15,0				ÖN M6616
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,58	0,1			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	42,0	1		400	EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	mg/l	9,06	1		150	EN ISO 11885
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	1		200	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	3,40	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	2,90	1		250	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	0,62	0,5		200	EN ISO 11885
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5		50	EN ISO 11885

Berechnete Werte

Nitrat/50 + Nitrit3	mg/l	0,068		1		
Summe Erdalkalien	mmol/l	1,42				berechnet
Carbonathärte	°dH	7,22	0,2			berechnet
Gesamthärte	°dH	7,8	0,5		>8,4	berechnet

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C (in 1 ml)	KBE	<10	10		100	EN ISO 6222 nach 72 h
Koloniezahl bei 37°C (in 1 ml)	KBE	<10	10		20	EN ISO 6222 nach 48 h
Coliforme Keime (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn		EN ISO 9308-1
E. coli (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn		EN ISO 9308-1
Enterokokken (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn		EN ISO 7899-2

Summarische Parameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25		5	EN ISO 8467
----------------	----------------------	-------	------	--	---	-------------

Schwermetalle und sonstige Metalle

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2	EN ISO 11885
Mangan (Mg)	mg/l	<0,005	0,005		0,05	EN ISO 11885

Sonstige Untersuchungsparameter

Hydrogencarbonat	mg/l	160	1			
------------------	------	-----	---	--	--	--

Das Wasser entspricht - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - der Trinkwasserverordnung.

BERGMESSE AUF DER KATRIN

Sonntag, 10. September 2006

10.30 Uhr Bergmesse

12.00 Uhr
Konzert der Salinenkapelle
bei der Bergstation



ABFALL-ABFUHRKALENDER

Rote und gelbe Tonnen bitte bereits am Vorabend des Abholtermines bereit stellen !

KW	Datum	Restabfall 2-wöchig Rotes Pickerl	Restabfall 4-wöchig Gelbes Pickerl	Bio- tonne	Papiertonne roter Deckel	Kunststoffe gelber Deckel
36	04.09. - 10.09.					Kunststoff
37	11.09. - 17.09.			Bio	Papier	
38	18.09. - 24.09.					
39	25.09. - 01.10.			Bio		
40	02.10. - 08.10.					Kunststoff
41	09.10. - 15.10.			Bio	Papier	
42	16.10. - 22.10.					
43	23.10. - 29.10.			Bio		
44	30.10. - 05.11.					Kunststoff
45	06.11. - 12.11.			Bio	Papier	
46	13.11. - 19.11.					
47	20.11. - 26.11.			Bio		
48	27.11. - 03.12.					Kunststoff
49	04.12. - 10.12.			Bio	Papier	
50	11.12. - 17.12.					
51	18.12. - 24.12.			Bio		
52	25.12. - 31.12.					Kunststoff

Ärzte-, Apotheken- und ZahnärztedienstÄrzte

Sa 02. Sept. Dr. Auer-Hackenberg
 So 03. Sept. Dr. Auer-Hackenberg
 Sa 09. Sept. Dr. Strobl
 So 10. Sept. Dr. Schmid
 Sa 16. Sept. Dr. Pesendorfer
 so 17. Sept. Dr. Feigl
 Sa 23. Sept. Dr. Rathner
 So 24. Sept. Dr. Mayer
 Sa 30. Sept. Dr. Feigl

So 01. Okt. Dr. Czech
 Sa 07. Okt. Dr. Pesendorfer
 So 08. Okt. Dr. Strobl
 Sa 14. Okt. Dr. Rathner
 So 15. Okt. Dr. Auer-Hackenberg
 Sa 21. Okt. Dr. Feigl
 So 22. Okt. Dr. Czech
 Do 26. Okt. Dr. Strobl
 Sa 28. Okt. Dr. Rathner
 So 29. Okt. Dr. Schmid

Mi 01. Nov. Dr. Mayer
 Sa 04. Nov. Dr. Feigl
 So 05. Nov. Dr. Auer-Hackenberg
 Sa 11. Nov. Dr. Mayer
 So 12. Nov. Dr. Strobl
 Sa 18. Nov. Dr. Pesendorfer
 So 19. Nov. Dr. Feigl
 Sa 25. Nov. Dr. Rathner
 So 26. Nov. Dr. Schmid

Sa 02. Dez. Dr. Czech
 So 03. Dez. Dr. Auer-Hackenberg
 Fr 08. Dez. Dr. Schmid
 Sa 09. Dez. Dr. Pesendorfer
 So 10. Dez. Dr. Mayer
 Sa 16. Dez. Dr. Feigl
 So 17. Dez. Dr. Auer-Hackenberg
 Sa 23. Dez. Dr. Pesendorfer
 So 24. Dez. Dr. Czech
 Mo 25. Dez. Dr. Schmid
 Di 26. Dez. Dr. Strobl
 Sa 30. Dez. Dr. Rathner

Apotheken

02.09. - 08.09. Marien-Apotheke Pfandl
 09.09. - 15.09. Kur-Apotheke
 16.09. - 22.09. Esplanaden-Apotheke
 23.09. - 29.09. Marien-Apotheke Pfandl
 30.09. - 06.10. Kur-Apotheke
 07.10. - 13.10. Esplanaden-Apotheke
 14.10. - 20.10. Marien-Apotheke Pfandl
 21.10. - 27.10. Kur-Apotheke
 28.10. - 03.11. Esplanaden-Apotheke
 04.11. - 10.11. Marien-Apotheke Pfandl
 11.11. - 17.11. Kur-Apotheke
 18.11. - 24.11. Esplanaden-Apotheke
 25.11. - 01.12. Marien-Apotheke Pfandl
 02.12. - 08.12. Kur-Apotheke
 09.12. - 15.12. Esplanaden-Apotheke
 16.12. - 22.12. Marien-Apotheke Pfandl
 23.12. - 29.12. Kur-Apotheke

Zahnärzte

02.09. - 03.09. Dr. Gerald Schneider, Bad Ischl
 09.09. - 10.09. Dr. Norbert Neumayer, Ohlsdorf
 16.09. - 17.09. Dr. Heinrich Höretzeder, Vorchdorf
 23.09. - 24.09. Dr. Elisabeth Schwarz, Gmunden
 30.09. - 01.10. Dr. Marianne Schwarz, Laakirchen
 07.10. - 08.10. Dr. Christian Kitzmantel, Scharnstein
 14.10. - 15.10. Dr. Thomas Messner, Bad Ischl
 21.10. - 22.10. Dr. Gerald Wünsch, Gmunden

Weitere Termine
noch nicht fixiert.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verlag: Stadtgemeinde 4820 Bad Ischl.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Haas, Stadtamt Bad Ischl.
 Druck: WIGO-Druck Bad Ischl

Visitenkarten-Onlineshop

**Visitenkarten
ONLINE
gestalten u. bestellen**

TOP-PREISE

**200 VISITENKARTEN
4 FÄRBIG - 250g KARTON**

34,90 €
inkl. MwSt.

1200 Vorlagen – viele verschiedene Themenbereiche

www.druckerei.at



Salzburger Straße 32 · A-4820 Bad Ischl
Tel. 06132/27736 · Fax 06132/27736-13
www.wigodruck.at
office@wigodruck.at



BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

Baugesellschaft m.b.H. Traunkai 18 A-4820 Bad Ischl Tel 06132-300

STUMMER BAU
BAD ISCHL THALGAU

AUTO ESTHOFER TEAM
... sichert auch Ihre Mobilität!

SERVICECENTER



4820 Bad Ischl, Steinbruch 153,
Tel. (06132) 22888-0, Fax DW 455
www.esthofer.com · e-mail: markus.hager@autohaus.at

**DIE ENTSORGER
AVE**

WIR TRAGEN VERANTWORTUNG FÜR MORGEN.

**Containerdienst * Bauschutt-, *
Abfallentsorgung * Transport-
leistung * Gefährliche Abfälle**

A-4821 Bad Ischl, Sulzbach-Lauffen
Tel. 06132 / 23990, Fax 06132 / 23990-4
<http://www.entsorger.at>, e-mail: badischl@entsorger.at

HOFMANN

GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG
KIESWERK – ASPHALTMISCHANLAGE
TRANSPORTBETONWERK – SPORTSTÄTTENBAU
REDLHAM 53 4800 ATTNANG-PUCHHEIM
TELEFON (07674) 611-0 FAX DW 19

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN · BAUMARKT



Bad Goisern

Filialen Pinsdorf, Bad Aussee, Wels

Bauunternehmen Tel. 06135/6800 · Fax DW 23
Baumarkt Tel. 06135/4111 · Fax DW 6
E-mail: office-goisern@kieninger.at



VERANTWORTUNG ZUKUNFT.



WWW.SALINEN.COM



**Mehr
finanzieller
Freiraum**

Raiffeisenbank
Bad Ischl

Die Bank für Ihre Zukunft



Wirtschaftsforum Bad Ischl



OKALIN

Straßenmarkierfarben, Holzschutzfarben,
Dispersionsfarben und Lacke, Straßenmarkierungen,
Leitschienenmontage

Karl Obermayer

Farbenerzeugungs-GmbH
A-5261 Uttendorf · Tel. 07724/2405,
Fax 07724/240525
e-mail: info@okalin.at <http://www.okalin.at>

OO.FERN GAS

Kundenbüro Bad Ischl

Kaiser-Franz-Josef-Straße 10a
A-4820 Bad Ischl
Telefon 06132 / 238 82
Fax 06132 / 277 17
www.ooferngas.at